

## **Nationaler Tag des Lichts**

Medienorientierung vom 27. November 2008 in Bern

### **Licht gibt Sicht – auch am Tag!**

Licht gibt Sicht – so sagt man. Eigentlich eine klare und wohl unbestreitbare Aussage. Und doch muss die Verkehrspolizei bei ihren Kontrollen immer wieder erstaunlich viele Motorfahrzeuge anhalten, deren Beleuchtung mangelhaft ist. Da ein "Einauge", dort ein nur noch schwach brennendes Abblendlicht, hier ein nicht vorschriftsgemäss eingestellter Scheinwerfer: Solche Bilder gehören leider nach wie vor zur Tagesordnung. Dabei würde nur schon ein gelegentlicher Kontrollgang rund ums Auto genügen, um derartige Mängel festzustellen und zu beheben, ganz abgesehen davon, dass viele Personen- und Lastwagen der neueren Generation mit einem entsprechenden Warnsystem ausgerüstet sind, das genau anzeigt, welche Lichtquelle nicht mehr funktioniert.

Mit dem Herbst und dem Winter kommt eine Jahreszeit, welche die Verkehrssicherheit auf die Probe stellt. Es wird später hell und früher dunkel; oft ist es neblig, und es gibt Tage, an denen die Dämmerung zum Dauerzustand wird. Da sind alle Fahrzeuglenkenden mehr als sonst gefordert. Sie müssen speziell gut sehen und gesehen werden. Sie haben vor Antritt der Fahrt speziell gewissenhaft dafür zu sorgen, dass die Beleuchtung an ihrem Fahrzeug in Ordnung ist. Sie tragen die Verantwortung dafür, dass man sie rechtzeitig erkennt und sie nicht zu einer tödlichen Gefahr für die übrigen Verkehrsteilnehmenden werden. Und sie können diese Verantwortung weder auf den Nebel noch auf die schlechte Sicht abwälzen.

Die ACVS als Dachorganisation der Verkehrspolizeichefs der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein unterstützt mit Nachdruck alle Bestrebungen, unsere Strassen verkehrssicher zu machen. So steht sie auch vollumfänglich hinter dem 2. Nationalen Tag des Lichts "Helle Köpfe haben Licht" der Arbeitsgruppe Sicherheit durch Sichtbarkeit, in welcher die ACVS mit der Arbeitsgruppe Verkehrsinstruktion vertreten ist. Sie ruft die Fahrzeuglenkenden dazu auf, ihre Eigenverantwortung in Sachen Beleuchtung wahrzunehmen und nicht zu warten, bis sie von der Polizei auf allfällige Defizite hingewiesen werden. Das gilt besonders jetzt, mit dem Anbruch klimatisch trüberer Jahreszeiten. Es gilt aber auch an allen übrigen Tagen des Jahres.

Ueli Zoelly

Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (ACVS)